



# Mit der NGW die Welt besser verstehen

## Programm Sommer 2024

Winterthur, Anfang März 2024

Liebe Mitglieder der NGW,

Ein vielfältiges Exkursionsprogramm stellt eine der Säulen unserer Gesellschaft dar. Es ergänzt die Vorträge, welche auch im vergangenen Winter wieder auf grosses Interesse gestossen sind. Unser Ziel ist es, Antworten auf aktuelle Fragen quer durch alle naturwissenschaftlichen Disziplinen zu erhalten. Darüber hinaus ermöglichen diese Anlässe immer auch die «Pflege der Freundschaft», wie es schon in den ersten Statuten der NGW hiess.

Gerade diesem Ziel dient zum Beispiel eine unserer ersten Exkursionen, welche uns in die Winterthurer Partnerstadt La Chaux-de-Fonds führt, wo wir Gelegenheit haben, das neue «MuZoo» zu besichtigen. Speziell für Familien geeignet sind unsere Vogel- oder die Glühwürmchen-Exkursion. In die Berge führen die Alpenflora-Exkursion auf den Chäserrugg oder ins Glarnerland. Auch die Veränderung der Landschaft durch das Linthwerk ist ein Thema, wir erkunden Winterthur auf den Spuren der «Stadtwildnis» und besichtigen Spitzenforschungsinstitute wie das Paul-Scherrer Institut oder das Biozentrum und die ETH Basel.

Besonders lade ich Sie auch zur diesjährigen **Generalversammlung am 19. April 2024 in der ALTEN KASERNE** ein. Exklusiv für uns wird Ruedi Widmer, Kulturpreisträger der Stadt Winterthur, seine besten Comics zum Thema Naturwissenschaften zeigen. Beim anschliessenden Apéro besteht dann wieder die Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch.

Die NGW hat ihr Tätigkeitsfeld im letzten Jahr weiter ausgebaut. Auch dieses Jahr starten wir eine neue Reihe: Mit «NGW bi de Lüüt» werden wir neue Kreise ansprechen. Mehr Informationen dazu finden Sie am Schluss dieses Programms.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an unserem Sommerprogramm und freue mich, Sie zu sehen, aber auch über Ihre Anregungen oder kritischen Rückmeldungen. Im Namen des gesamten Vorstandes



Michael Oettli  
Präsident NGW



# Übersicht Programm Sommer 2024



Mittwoch, 10. April 2024

## **Paul Scherrer Institut Villigen: Besichtigung Elektronenlaser**



Samstag, 13. April 2024

## **Vögel in der Stadt**

Die Ornithologen Urs Buchs und Stefan Wassmer zeigen uns die Vielfalt der Vögel in der Stadt.



Freitag, 19. April 2024

## **140. Generalversammlung**

Generalversammlung in der ALTEN KASERNE mit anschliessendem Apéro.



Samstag, 4. Mai 2024

## **La Chaux-de-Fonds: Internationales Uhrenmuseum und neues Naturmuseum MuZoo**

Fortsetzung nächste Seite

# Übersicht Programm Sommer 2024



Freitag, 7. Juni 2024

## **Auf den Spuren der Glühwürmchen**

Eine abendliche Entdeckungstour. Nur bei schönem Wetter.



Samstag, 29. Juni 2024

## **Alpenflora auf den Churfürsten**

Wir erleben die Alpenflora auf der Wanderung vom Chäserrugg hinunter nach Iltios oder Wildhaus. Nur bei schönem Wetter.



Samstag, 31. August 2024

## **Glarner Hauptüberschiebung und Schieferbergwerk Elm**



Samstag, 7. September 2024

## **200 Jahre Linthwerk – Linthebene**



# Übersicht Programm Sommer 2024



Samstag, 14. September 2024

## Stadtwildnis



Samstag, 21. September 2024

## Basel: Spitzenforschungszentrum und Projekt neuer Rheinhafen

## Allgemeine Hinweise zu den Exkursionen

### Teilnahmebeschränkung/Nicht-Mitglieder

Die NGW-Exkursionen sind meistens sehr gut besucht. Daher **können Nicht-Mitglieder nur in beschränkter Anzahl teilnehmen**. Diese bezahlen nebst den normalen Exkursionskosten (soweit solche erhoben werden) einen Beitrag von CHF 40 als Umtriebsentschädigung. Dieser Betrag entfällt, wenn man sich bei Reiseantritt als Mitglied der NGW anmeldet.

### Anmeldungen/Bestätigungen

Wir arbeiten mit der Buchungsplattform «eventfrog.ch» zusammen. Anmeldungen sind möglich über unsere Website oder mittels den in der Mitte dieser Programmbroschüre eingeklebten Karten. Bei einer Anmeldung erhalten Sie in Zukunft ein E-Mail mit einem pdf-Ticket. Bei zahlungspflichtigen Anlässen bringen Sie dieses mit. Schriftliche Anmeldungen werden innert 10 Tagen bearbeitet. Auch da erhalten Sie als Bestätigung ein Ticket zugestellt.

Bei der ersten Anmeldung müssen Sie sich bei eventfrog registrieren. Dies hat aber auch den Vorteil, dass Sie künftig über Ihren Account bei eventfrog immer nachsehen können, für welche Anlässe Sie angemeldet sind.

Falls Sie Schwierigkeiten haben, sich bei eventfrog anzumelden, zögern Sie nicht, unsere Geschäftsstelle zu kontaktieren (052 551 03 65). Wir unterstützen Sie gerne.

Die Detailinformationen zum Programm erhalten Sie in der Regel nach Anmeldeschluss. Bitte beachten Sie: Anmeldungen sind obligatorisch. Sollten Sie kurzfristig noch ohne Anmeldung an einer Exkursion teilnehmen wollen, melden Sie sich bei der Geschäftsstelle.

### **Teilnahmegebühren/Rückerstattung**

Normalerweise können Sie Ihre Tickets gleich bei der Online-Reservation bezahlen. Auch eine Bezahlung vor Ort ist möglich, allerdings nur bei im Voraus erfolgter Anmeldung. Bei schriftlichen Bestellungen erhalten Sie eine Rechnung.

Sofern in den Anmeldebestätigungen nichts vermerkt ist, werden Teilnahmegebühren bei einer Abmeldung bis spätestens 14 Tage vor der Exkursion vollumfänglich zurückerstattet. Ohne Abmeldung verfallen bereits bezahlte Teilnahmegebühren.

### **Auskünfte/Abmeldungen**

Für Fragen und Abmeldungen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung; Tel. 052 551 03 65 oder E-Mail: [info@ngw.ch](mailto:info@ngw.ch).



# Paul Scherrer-Institut: Besichtigung Elektronenlaser

## Fachführung

Tobias Weinert, PSI

## Leitung

Patrik Eschle, Vorstand NGW



Der Free Electron Laser (FEL) des PSI erzeugt sehr kurze Pulse von Röntgenlicht mit Lasereigenschaften. Damit können Forschende extrem schnelle Vorgänge wie die Entstehung neuer Moleküle bei chemischen Reaktionen verfolgen, die detaillierte Struktur lebenswichtiger Proteine bestimmen oder den genauen Aufbau von Materialien klären.

Die Anlage erstreckt sich auf einer Länge von 740 Metern im Wald östlich des Paul Scherrer Instituts in Würenlingen und wurde Ende 2016 eröffnet.

Wir erhalten eine Einführung zur Forschung im SwissFEL und besichtigen die Anlage in zwei Gruppen.

## Programm

- 12:00 Uhr Winterthur ab Carparkplatz Lagerhausstrasse  
13:15 Uhr Besucherzentrum PSI und Führungen, individuelle Zwischenverpflegung in der Cafeteria Oase  
16:30 Uhr Abfahrt ab PSI  
17:30 Uhr ca. Ankunft Winterthur

## Kosten

Mitglieder CHF 30.00, youNGW-Mitglieder CHF 15.00  
Pausenverpflegung auf eigene Kosten

## Teilnehmende

max. 50

## Anmeldung

bis 1. April 2024

## Vögel in der Stadt

**Fachführung:** Urs Buchs und Stefan Wassmer, Feldornithologen,  
Natur- und Vogelschutzverein Seen

**Leitung:** Michael Wiesner, Vorstandsmitglied NGW



In unseren Wohnquartieren leben zahlreiche Vogelarten, die sich weitgehend an die städtischen Lebensbedingungen angepasst haben. Vielfältige Nischen an und in Gebäuden, in strukturreichen Parkanlagen und abwechslungsreichen Gärten sowie auf Baustellen und Baubrachen bieten für Vögel Brutplätze und ein breites Nahrungsangebot. Bisweilen leben mehr Vogelarten in urbanen Räumen als in ländlichen Gegenden und auch die Vogeldichte ist in der Stadt höher als auf dem Land, denn in den vielerorts ausgeräumten Agrarlandschaften gibt es kaum noch Hecken und Kleinstrukturen und damit auch wenig Nahrung für Vögel. Die Vielfalt an Vogelarten in unseren Städten ist überraschend hoch – zumal hier auf Vögel auch besondere Gefahren lauern. Mit den erfahrenen Winterthurer Ornithologen Urs Buchs und Stefan Wassmer begeben wir uns auf Spurensuche.

### Programm

06:30 Uhr Besammlung Winterthur Carparkplatz Lagerhausstrasse

08:30 Uhr ca. Ende, Winterthur Zentrum

**Kosten** Mitglieder CHF 10.00  
youNGW-Mitglieder gratis

**Teilnehmende** max. 30 Personen

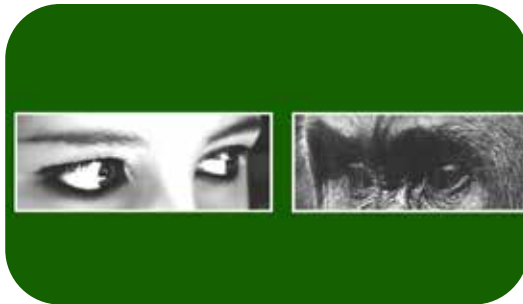
**Anmeldung** bis 2. April 2024





## 140. Generalversammlung der NGW

**Leitung:** Michael Oettli, Präsident NGW



Die 140. Generalversammlung der NGW findet in der ALTEN KASERNE Winterthur statt. Die GV-Unterlagen werden den Mitgliedern zugestellt und sind auf Verlangen auch bei der Geschäftsstelle erhältlich.

Im Anschluss an die GV: Der Winterthurer Kulturpreisträger Ruedi Widmer zeigt Cartoons zum Thema Naturwissenschaften und anschliessend Apéro. Die Teilnahme an der GV ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

Für die Präsentation von Ruedi Widmer und den Apéro ist eine Anmeldung notwendig und es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Die beiden Teile können auch je separat besucht werden.

### Programm

17:30 Uhr	Türöffnung
18:00 Uhr	Generalversammlung
19:00 Uhr	ca. Pause
19.30 Uhr	Ruedi Widmer zeigt Cartoons zum Thema Naturwissenschaften, anschliessend Apéro

**Kosten** CHF 25.00 Cartoons und Apéro

**Teilnehmende** offen

**Anmeldung** bis 15. April 2024

# La Chaux-de-Fonds : neues Naturmuseum MuZoo und Internationales Uhrenmuseum

**Fachführung** Mitarbeitende MuZoo und Uhrenmuseum  
**Leitung** Matthias Erzinger, Mitglied NGW



Einerseits ein völlig neu konzipiertes naturhistorisches Museum eingebettet in einen Wildpark: das MuZoo in La Chaux-de-Fonds und als Gegenstück das Internationale Uhrenmuseum. Unsere Exkursion führt in die Winterthurer Partnerstadt La Chaux-de-Fonds. Wir geniessen in kleinen Gruppen Führungen in den beiden Museen. Dazwischen besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen im Hotel de Ville. Gegen Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Apéro mit Mitgliedern der Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles. Anschliessend Heimreise oder für ganz Unentwegte noch eine kurze Stadtführung, die zeigt, wie eine Industrie die Stadtarchitektur geprägt hat.

Die Führungen und Museumseintritte sowie der Apéro sind offeriert. Für die Teilnehmenden fallen die Kosten für die Reise mit dem ÖV an (Platzreservation durch NGW) sowie allenfalls das Mittagessen im Hotel de Ville (Menu CHF 30.00)

## Programm

07:15 Uhr Besammlung Winterthur Raiffeisen  
18:00 Uhr Rückreise oder Zusatzstadtführung  
21:00/22:00 Uhr ca. Ankunft Winterthur

**Kosten** Kosten ÖV und Mittagessen individuell

**Teilnehmende** max. 45 Personen

**Anmeldung** bis 6. April 2024



## Auf den Spuren der Glühwürmchen

**Fachführung**

Stefan Hose, Verein Glühwürmchen Projekt

**Leitung**

Matthias Erzinger, Mitglied NGW



Jedes Jahr zwischen Juni und Juli verzaubern die Glühwürmchen uns mit ihren leuchtenden Hinterteilen. Was für uns ein aussergewöhnliches Spektakel ist, ist für den Leuchtkäfer biologische Notwendigkeit: Denn für sie herrscht Paarungszeit und das grüne Leuchten soll bei der Partnersuche helfen. In der Schweiz gibt es vier Leuchtkäferarten, die zu dieser Zeit in Grün erstrahlen: das KK – die häufigste Art, bei welcher nur die Weibchen leuchten –, das Kleine Glühwürmchen, der Italienische Leuchtkäfer und der Kurzflügel-Leuchtkäfer – eine schwer zu beobachtende Art.

Der Biologe Stefan Hose führt uns zu Beobachtungsstellen im Raum Winterthur, zeigt, welche Förderungsmassnahmen für Glühwürmchen möglich sind und stellt den Verein Glühwürmchen Projekt vor.

Die Exkursion findet nur bei schönem Wetter statt. Ersatzdatum ist der 28. Juni 2024. Angemeldete werden rechtzeitig informiert.

**Programm.**

19:00 Uhr Besammlung Carparkplatz Lagerhausstrasse

24:00 Uhr ca. Ende

**Kosten** Mitglieder CHF 10.00, youNGW gratis

**Teilnehmende** 30

**Anmeldung** bis 24. Mai 2024

# Alpenflora auf den Churfürsten

**Leitung** Michael Widmer, Vorstand NGW  
Andreas Kyburz, Mitglied NGW



Unsere Exkursion beginnen wir auf dem Chäserrugg (2260 m) mit einem phänomenalen Ausblick auf den Walensee und das Glarnerland. Zuerst durchwandern wir den relativ flachen Alpengarten auf dem Rosenboden, wo sich bereits ein paar schöne botanische Besonderheiten auf Kalkgestein finden lassen. Im folgenden Abstieg lassen sich in den Blaugrashalden und Milchkrautweiden weitere botanische Leckerbissen entdecken. Nach einer Mittagsrast mit Proviant aus dem Rucksack laufen wir weiter bis nach Iltios (ca. 7 km; 1340 m). Je nach Wetter und für alle, die noch Lust haben, geht die Wanderung weiter, vorbei an den Schwendiseen (mit weiteren schönen und seltenen Pflanzen) bis nach Wildhaus Lisighaus (11.5 km; 1050 m). Mitnehmen: Gutes Schuhwerk (Wanderschuhe!), Regen- oder Sonnenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack, Lupe und/ oder Feldstecher (wenn vorhanden). Die Exkursion findet nur bei schönem Wetter statt.

## Programm

07:45 Uhr HB/Raiffeisenbank, Fahrt mit ÖV. Billet selbst lösen  
Winterthur-Unterwasser retour

19:00 Uhr ca. Rückkehr

**Kosten** Mitglieder CHF 50.00 (inkl. Seilbahn)  
youNGW CHF 15.00

**Teilnehmende** 30

**Anmeldung** bis 15. Juni 2024



# Glarner Hauptüberschiebung und Schieferbergwerk Landesplattenberg

**Fachführung** Dr. Iwan. Stössel, Geologe, Dr. Mark Feldmann, Geologe  
**Leitung** Michael Oettli, Präsident NGW



Beim Wandern in den Bergen fallen immer wieder markante Geländelinien auf, wie zum Beispiel bei der Glarner Hauptüberschiebung im Kanton Glarus. Auf dieser ganztägigen Exkursion nähern wir uns der Frage, wie, wann und weshalb sich die Alpen überhaupt aufgefoldet haben und was es mit dieser Hauptüberschiebung auf sich hat, welche unter anderem auch das berühmte Martinsloch bei Elm hervorgebracht hat. Mit Iwan Stössel und Mark Feldmann werden uns zwei Geologen, welche sich (unter anderem) auf die Vermittlung von erdwissenschaftlichem Wissen spezialisiert haben, auf diese Reise durch die Jahrmillionen mitnehmen.

Wir bleiben aber nicht nur an der Erdoberfläche, sondern begeben uns im Schieferbergwerk Landesplattenberg ins Berginnere und in eine Zeit zurück, als hierzulande noch bergmännisch gearbeitet wurde.

Zu- und Abstiege erfordern gutes Schuhwerk und Wandertauglichkeit (total ca 60' + Führung durch das Bergwerk). Die Kleidung bitte dem Wetter anpassen. Mittagsverpflegung individuell aus dem Rucksack.

## Programm

07:45 Uhr Besammlung Carparkplatz Lagerhausstrasse

18:00 Uhr ca. Rückkehr

**Kosten** Mitglieder CHF 40.00, youNGW CHF 10.00

**Teilnehmende** 50

**Anmeldung** bis 15. August 2024

## 200 Jahre Linthwerk – Linthebene

**Fachführung** Dr. Regula Steinhausen-Zimmermann  
**Leitung** Hubert John und Michael Oettli, Vorstand NGW



Die Linthebene durchfahren wir üblicherweise mit dem Zug oder Auto auf dem Weg Richtung Glarner- oder Bündnerland. Davon, dass die weitläufigen Weiden zwischen Schmerikon und Weesen vor 250 Jahren regelmässig überschwemmt wurden, zeugt hier nichts mehr. Seit dem Jahr 1823 schützt das von Hans Konrad Escher geplante und umgesetzte Linthwerk die Ebene zwischen Näfels/Mollis, dem Walensee und dem Obersee vor Hochwasser. Heute bietet es Hunderten von Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause und dient der Bevölkerung als attraktives Naherholungsgebiet. Unsere Besichtigung beginnt bei der permanenten Ausstellung bei der Grynau. Von dort führt die begeisterte Historikerin Dr. Regula Steinhauser-Zimmermann zu den spannendsten Orten an diesem Grossbauwerk. Was ist das von Escher erfundene Doppeltrapezprofil und welche Bedeutung hat die Öffnung des Damms beim Hänggelliesen? Weshalb setzte die Armee die Linthebene in der Zwischenkriegszeit unter Wasser. Ein spannender Tag ist gewiss.

### Programm

07:45 Uhr Besammlung Carparkplatz Lagerhausstrasse,  
 Abfahrt 08:00 Uhr

15:00 Uhr ca. Rückkehr Winterthur Lagerhausstrasse

**Kosten** Mitglieder CHF 40.00, youNGW CHF 10.00

**Teilnehmende** 50

**Anmeldung** bis 15. August 2024



## Expedition Stadtwildnis

**Fachführung** Michael Wiesner, Vorstand NGW

**Leitung** Beat Kunz, Vorstand NGW



Moderne Städte – so die weit verbreitete Vorstellung – sind lebensfeindliche Orte für Tiere und Pflanzen. Doch das Gegenteil ist der Fall: Biodiversität in urbanen Räumen wird weltweit als bedeutend erkannt. Im Zuge der Intensivierung und Industrialisierung der Landwirtschaft sind viele Städte im Schweizer Mittelland zu eigentlichen Hotspots der Artenvielfalt geworden. Rund zwei Drittel aller Tierarten in der Schweiz und knapp die Hälfte aller Pflanzenarten kommen im Siedlungsgebiet vor. Insbesondere in Gebieten, in denen der menschliche Einfluss gering ist, findet sich eine reiche Artenvielfalt. Wie die städtische Natur ist auch die städtische Biodiversität eine gestaltete Form der Biodiversität. Die biologische Vielfalt in Städten kann durch geeignete Gestaltungsmaßnahmen oder Nutzungsunterlassung gefördert werden. Urbane Biodiversität wird also nicht nur «vorgefunden», sondern auch gestaltet. Dies bedeutet einen Paradigmenwechsel – weg von traditionellen Naturschutzvorstellungen mit dem Schutzziel wenig berührter Lebensräume und ausschliesslich einheimischer Arten.

### Programm

13:30 Uhr Besammlung Lindenplatz  
17:00 Uhr ca. Rückkehr Winterthur Lagerhausstrasse

**Kosten** Mitglieder CHF 10.00, youNGW gratis

**Teilnehmende** 30

**Anmeldung** bis 31. August 2024

# Spitzenforschung und Projekt neuer Rheinhafen

**Fachführung** Mitarbeiter Biozentrum, ETH Zürich und Rheinhafen  
**Leitung** Matthias Erzinger, NGW



Kleinste Teile ganz gross: Am neuen Basler Biozentrum und dem gleich benachbarten Departement D-BSSE der ETH Zürich stehen die Zellen, Proteine und DNAs ganz im Zentrum. Hier wird an Impfstoffen geforscht, aber auch an Bio-Chips oder Biorobotern. Nach Führungen durch diese Spitzenforschungsinstitutionen und eindrucklichen Demonstrationen besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames oder individuelles Mittagessen. Danach erhalten wir auf einer Schifffahrt Einblick in die Rheinhäfen von Basel. Jeder vierte Container erreicht oder verlässt hier die Schweiz. Nun ist ein völlig neuer Terminal und ein neues Hafenbecken geplant. Wir erhalten einen Einblick in die Planung und Antworten auf kritische Fragen.

## Programm

07:45 Uhr Treffpunkt HB Winterthur, Ecke Raiffeisen  
(Billet nach Basel, Kinderspital retour selbst lösen)  
17:11 Uhr Zug ab Basel  
19:00 Uhr ca. Rückkehr Winterthur HB

**Teilnehmende** 40 Personen

**Kosten** CHF 30.00, youNGW CHF 10.00

**Anmeldung** bis 7. September 2023





## NGW ...Bi den Lüüt»

Verantwortlich NGW: Michael Oettli, Ursina Walther, Michael Widmer

Der Vorstand der NGW hat beschlossen, die Aktivitäten der NGW in der Öffentlichkeit zu verstärken. Ziel ist es, vor allem Familien, respektive Gruppen aus verschiedenen Alterstufen anzusprechen. Damit werden die NGW und ihre Aktivitäten breiter in der Bevölkerung verankert .

Dabei setzen wir vor allem auf Anlässe, an welchen unsere Zielgruppen bereits teilnehmen. An diesen werden wir mit einem Marktstand präsent sein, der grundlegende Phänomene der Naturwissenschaften spielerisch aufgreift und gleichzeitig den Standbesuchenden einfache Experimente ermöglicht. 2024 planen wir, am Festival der Natur Ende Mai, an der Nacht der Technik, an den Musikfestwochen sowie dem Lernfest und dem Klimatag aktiv zu sein.

**Für die Standbetreuung suchen wir Helfende**, die jeweils ca. 2 Stunden Besuchende bei den Experimenten unterstützen. Melden Sie sich bei der Geschäftsstelle ([info@ngw.ch](mailto:info@ngw.ch)) und wir werden Sie gerne weiter informieren.

## youNGW – Junge Formate

Verantwortlich NGW: Michael Oettli, René Wunderlin, Daniela Zingg

Der NGW-Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, jüngere Menschen – insbesondere Studierende und Wissenschaftler:innen unter 30 Jahren – näher an die NGW zu binden und die Anzahl Mitglieder in diesem Bereich zu erhöhen, um auch den Nachwuchs zu sichern. So wurde vor eineinhalb Jahren ein entsprechender Aufruf lanciert. Inzwischen hat sich eine eigentliche «Junge NGW» gebildet, mit einem Kernteam, welches regelmässig Aktivitäten organisiert. U.a. fand auch ein sogenannter Science Slam mit rund 100 Besuchenden im Theater am Gleis statt. Die Aktivitäten werden 2024 noch ausgebaut.

Sie können diese Aktivitäten unterstützen, in dem Sie der NGW in den sozialen Medien folgen und ihre Beiträge weiterverbreiten:

<https://www.facebook.com/ngwinterthur>

[https://www.instagram.com/ngw\\_winterthur](https://www.instagram.com/ngw_winterthur)

Vielen Dank!

## Eiszeit-Pfad Eschenberg-Bruderhaus

Verantwortlich NGW: Peter Lippuner, Dr. Peter Stalder

Vor rund zwei Jahren konnte die NGW beim Wildpark auf dem Eschenberg einen «Eiszeit-Pfad» umsetzen. Ein Mammut erzählt die spannende Geschichte, wie Eiszeiten vor vielen tausend Jahren die Winterthurer Landschaft prägten. Rhein- und Linthgletscher transportierten grosse Steine, sogenannte Findlinge, aus den Alpen in unsere Gegend. Ein 14'000 jähriger Baumstrunk erzählt, unter welch harten Bedingungen Pflanzen und Tiere nach dem Rückgang des Eises die Gegend zurückeroberten.

Gegenwärtig arbeitet die Arbeitsgruppe an einem Programm für Schulen der 4. bis 6. Klassen der Primarschule. Für diese werden möglichst bald verschiedene Programme angeboten.

Bereits jetzt können Sie für diesen Eiszeit-Pfad Führungen für Gruppen buchen. Ihre Anfrage richten Sie an [info@ngw.ch](mailto:info@ngw.ch).

Weitere Informationen: [www.eiszeitpfad-winterthur.ch](http://www.eiszeitpfad-winterthur.ch)

## Der NGW-Podcast: NGW-Radio

Verantwortlich NGW: Michael Oettli

Informationen aus der weiten Welt der Wissenschaft kompakt aufbereitet und für Sie bereitgestellt, genau dann, wann Sie möchten? Das ist NGW-Radio – der Podcast der NGW auf Soundcloud. Seit 2017 produziert die NGW regelmässig die Sendung NGW-Radio auf Radio Stadtfilter. Jede Sendung ist einem Schwerpunktthema gewidmet. Wir fassen dazu einen Vortrag, einen Anlass «Wissenschaft um 11» oder eine Vorlesung der Kinderuni einfach und leicht verständlich zusammen. Ergänzt wird der Schwerpunkt durch eine konkrete Anwendung in Winterthur, Beiträge zu naturwissenschaftlichen Anlässen in Winterthur (zum Beispiel des Naturmuseums) oder führen Interviews mit Jugendlichen und Forschenden, die durch eine besondere Arbeit aufgefallen sind. Nach der erstmaligen Ausstrahlung auf Radio Stadtfilter stehen die rund einstündigen Beiträge für Sie auf Soundcloud zur Verfügung – jederzeit.

Hier finden Sie die rund 30 Beiträge:

<https://soundcloud.com/stadtfilter-sendungen/sets/ngw-radio>



## Der Vorstand

Präsident	Michael Oettli, Dipl. Phys. ETH
Quästor	Dr. Duri Florineth, Geologe
Vizepräsidium	Michael Wiesner, Dipl. Natw. ETH, Biologe René Wunderlin, MSc ETH, Biologe
Weitere Vorstandsmitglieder	Dr. Elisabeth Dumont, Physikerin Dr. Patrik Eschle, Physiker Dr. Jonas Hostettler, Chemiker Dr. Hubert John, Chefarzt KSW Beat Kunz, Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA Dr. Ursina Walther, Umweltwissenschaftlerin Dr. Michael Widmer, Biologe Daniela Zingg, Dipl. Biol. ETH
Geschäftsstelle:	NGW Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur, Geschäftsstelle Matthias Erzinger Bürglistr. 31 8400 Winterthur Tel: 052 551 03 65 Mail: info@ngw.ch

### Bildnachweis:

Seite 7: Bild PSI; Seite 8: Bild Michael Wiesner; Seite 10: Muzoo La Chaux-de-Fonds); Seite 11: Verein Glühwürmchen; Seite 12: Matthias Erzinger; Seite 13: Unesco-Weltkulturerbe Sardona; Seite 14: Regula Steinhausen; Seite 15: Michael Wiesner; Seite 16: Biozentrum Basel

**Produktion:** u&me projekte gmbh, [www.uandme.ch](http://www.uandme.ch)  
**Druck:** Mattenbach AG  
[www.mattenbach.ch](http://www.mattenbach.ch)

